



Personalseelsorge  
im Bistum Würzburg

# STILLE findet mich.

Von Stürmen und der großen Stille.

Einladung zum Besinnungstag „Haltestelle“

Ganz herzlich lade ich in der guten Tradition meines Vorgängers Hermann Simon zum Besinnungstag „Haltestelle“ ein für die Dekanate

**Haßberge | Schweinfurt | Kitzingen | sowie die pastoralen Räume Würzburg Nord-West, Nord-Ost, Südost, Ochsenfurt und Bergtheim- Fährbrück -**  
**am Donnerstag, 01. Dezember 2022 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr;**  
**Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach**  
**Schweinfurter Str. 40, 97359 Münsterschwarzach**

Ich bitte um verbindliche **Anmeldung bis zum 10. November 2022** an das Sekretariat der Personalseelsorge (Silke Beetz, Tel. 0931.386-63717; Fax: 386-63719; silke.beetz@bistum-wuerzburg.de).

Für Raum und Verpflegung wird ein **Kostenbeitrag von 15,00 Euro** nach dem Tag in Rechnung gestellt.



„Wenn es nur einmal so ganz stille wäre“ beginnt ein Gedicht von Rainer Maria Rilke. Die Sehnsucht nach Stille geht weit über eine Abwesenheit von Lärm und Geräuschen hinaus. Stille kommt von stillen. Das bedeutet nährende Ruhe und Geborgenheit, eine erfüllte Stille. Doch davon werden Menschen heute oft weggezogen und finden sich in der stürmischen See der Weltereignisse wieder.

Es gibt aber auch eine Stille, die kaum auszuhalten ist. Wie begegne ich einem Schweigen, einer Stille, die mich den Atem anhalten lässt, die jede Bewegung verhindert?

Erling Kagge, norwegischer Autor und Abenteurer, stellte sich drei Fragen: Was ist Stille? Wo ist sie? Warum ist sie heute wichtiger denn je? Abend für Abend beschäftigte er sich mit den drei Fragen. Schließlich hatte er dreiunddreißig Versuche einer Antwort.

Die Impulse der Haltestelle wollen zu einer eigenen Antwort anregen und dem Erleben bzw. der Abwesenheit von Stille nachgehen. Wo findet mich die Stille. Was hilft mir in unruhigen Zeiten? Kenne ich eine Stille, die mich stillt?

Jede „Haltestelle“ gibt Zeit und Raum zum Innehalten und für die eigene Suchbewegung. Persönliche Gestaltungsmöglichkeiten, die Einladung zu Austausch und Begegnung, Bewegung und Ruhe, Gebet und Stille sind prägende Elemente neben der gemeinschaftlichen Zeit.

Herzlich willkommen - Ich freue mich auf die Begegnung!

**Gabriele Saft**, Pastoralreferentin in der Personalseelsorge

Der Besinnungstag „Haltestelle“ ist ein offenes Angebot für alle im Bereich der Diözese Würzburg hauptberuflich im pastoralen Dienst oder in den Einrichtungen der Caritas Tätigen.

Die Personalseelsorge verantwortet Organisation und inhaltliche Gestaltung des Tages. Sie entscheiden aber frei, ob Sie den vorgeschlagenen oder lieber den eigenen inneren Impulsen folgen wollen. Erwartet wird die Bereitschaft, an der gemeinsamen Anfangs- und Schlussrunde teilzunehmen und sich auf den geistlichen Charakter des Tages einzulassen.

**Weitere Informationen:** Gabriele Saft, Ottostraße 1 | 97070 Würzburg, Tel. 0931.386-60511; Fax: 386-63719; gabriele.saft@bistum-wuerzburg.de  
www.rgl.bistum-wuerzburg.de